

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
1. Teilplan 1201 Straßen, Wege, Plätze: Baubeschluss, Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens für die Einrichtung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Auweiler Straße/Martinusstraße
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes, hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-6-6606, Auweiler Straße/Martinusstraße, Kreisverkehr
Beschlussorgan

1. Verkehrsausschuss
2. Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss		27.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)		29.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss		10.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

1. Der Verkehrsausschuss stimmt der vorliegenden Ausbauplanung zu, stellt den Bedarf für den Kreisverkehr Auweiler Straße/Martinusstraße fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 297.500 € für den Kreisverkehr Auweiler Straße/Martinusstraße bei der Finanzstelle 6601-1201-6-6606 - Auweiler Straße/Martinusstraße, Kreisverkehr, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2011.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 297.500,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Kreuzungsbereich Auweiler Straße/Martinusstraße wurde in den Jahren 2006 und 2007 als Unfallhäufungspunkt gemeldet. In diesem Zeitraum ereigneten sich dort fünf Verkehrsunfälle, davon drei mit Personenschäden. Durch Veränderungen der Straßenmarkierung konnte kurzfristig eine Verbesserung der Verkehrssituation erzielt werden. Mittelfristig wurde von der Unfallkommission jedoch der Bau einer Kreisverkehrsanlage vorgeschlagen.

Die Bezirksvertretung hat in ihrer Sitzung am 14.06.2007 die Verwaltung beauftragt, Finanzmittel zur Signalisierung bzw. zum Bau eines Kreisverkehrs an diesem Knotenpunkt bereit zu stellen. Der Wunsch nach einer Umgestaltung des Knotenpunktes wurde auch im Bürgerhaushalt 2008 gestellt. Die Bezirksvertretung Chorweiler hat daraufhin in der Sitzung am 08.05.2008 ihren Beschluss noch einmal bekräftigt und die Einrichtung eines Kreisverkehrs beschlossen.

Eine Fußgängersignalisierung ist nicht geeignet, die hohen Einfahrtgeschwindigkeiten in die Ortslage zu senken - dies kann nur durch bauliche Maßnahmen nachhaltig geschehen. Durch die bauliche Einrichtung des Kreisverkehrs wird eine deutliche Geschwindigkeitsreduzierung erzielt. Gleichzeitig wird durch den Einbau von Fahrbahnteilern in den Einmündungsbereichen die Verkehrssicherheit für Kinder auf dem Schulweg erhöht.

Die Verwaltung hat einen Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 28,00 m geplant. Die Fahrspur im Kreis erhält eine Breite von 5,00 m, die Breite des befahrbaren Innenkreises beträgt 2,50 m. In allen Einmündungsbereichen werden Fahrbahnteiler eingebaut, die das Queren an diesen Stellen erleichtern. Die Fußgängerführungen werden entsprechend den Vorgaben der Behindertenverbände barrierefrei ausgestattet (siehe Anlage 1).

Für die Maßnahme stehen im Doppelhaushalt 2010/2011 (inklusive Ermächtigungsübertragungen) bei der Finanzstelle 6601-1201-6-6606, Auweiler Straße/Martinusstraße Kreisverkehr insgesamt 330.000 € zur Verfügung. Nach den vorliegenden, vom Rechnungsprüfungsamt (RPA) geprüften Kostenberechnungen (RPA-Nr. KOB 2011/0471, siehe Anlage 2) belaufen sich die Ausbaurkosten auf 297.500 €. Das RPA hat in seinem Prüfbericht gefordert, die Maßnahme dem Verkehrsausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen, da nach der Zuständigkeitsordnung die Bezirksvertretung Baubeschlüsse nur bis zu einer Wertgrenze von 150.000 € fassen kann.

Zur Einleitung des Vergabeverfahrens und zur Aufnahme der Arbeiten ist eine Freigabe in Höhe von 297.500 € erforderlich. Entsprechende Finanzmittel stehen im investiven Bereich, Teilplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze bei der oben genannten Finanzstelle zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.